



Neues aus dem VEDD

Ein tiefes Durchatmen bei manchen Delegierten der Hauptversammlung und besonders bei den Mitgliedern des Vorstands: Die **neue Satzung** ist genehmigt! Nicht, weil damit formal alles wieder seine Ordnung hat und wir weiterhin gemeinnützig sind, sondern weil damit die inhaltliche Veränderung des VEDD vom Dachverband zum Fachverband in der neuen Ordnung sichtbar wird und wir damit weiter an unserer inhaltlichen Ausrichtung arbeiten können. Damit es weiterhin gelingen kann, den VEDD zukunftsfähig zu gestalten!

Dazu wagt die **Hauptversammlung 2019** schwerpunktmäßig den Ausblick nach vorne:

- ⊕ Wie entwickelt sich unsere Gesellschaft?
- ⊕ Welche Rolle spielen darin die Kirchen?
- ⊕ Was wird dann zukünftig die Aufgabe der Gemeinschaften, von Diakon*innen sein?

Diese Herausforderungen orientieren sich weiterhin an der **Umsetzung der Strategischen Ziele** und am Schwerpunkt der Hauptversammlung 2018 in Rummelsberg „**Wandel gestalten – im Netzwerk aktiv**“.

Die gesamten konzeptionellen Überlegungen, von der Satzung bis zu den strategischen Zielen, die Arbeit in den verschiedenen Projektgruppen, der engagierte Einsatz in den Ständigen Konferenzen und die jeweilige besondere Unterstützung dieser Aufgaben durch die Geschäftsstelle und der Geschäftsführerin spiegeln die Grundbeauftragung des VEDD wider, die Berufung der Diakon_innen zu stärken und umfassend zu sichern durch die **Kommunikation des Evangeliums**. Diesem Auftrag gerecht zu werden ist die eigentliche Herausforderung an uns als Verband, als Gemeinschaft und als Diakon_in.

Solch eine **Umsetzung eines Auftrags** muss sich auch widerspiegeln in den vielen alltäglichen und trotzdem nicht einfachen Aufgaben:

- Dem sorgfältigen Umgang mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln.
- Ebenfalls wird dies auch an der **Weihnachtsspende** deutlich, die nach wie vor ein großartiger Schwerpunkt der Brüder und Schwestern ist.
- An der neuen **IMPULS-Reihe des VEDD** (1/2019): Glossar Diakone, Diakoninnen, Diakonat. (<https://www.vedd.de/dokumente/glossar/> und als Heft zu bestellen in der Geschäftsstelle des VEDD)
- Band 2/2019 erscheint im Sommer und beinhaltet die neue Kompetenzmatrix, die für die Diakon_innenausbildungsgänge durch die KASD (Konferenz der Ausbildungs- und Studiengangsleitungen) erarbeitet wurde. Ein intensiver

Prozess zur Weiterarbeit für die Ausbildungsstätten!

<https://www.vedd.de/verband/konferenzen/stube/#1539595109552-6d048e6fb47c>

- Dazu gehört auch das neu erarbeitete Papier der StuBe (Studienbegleitung in der Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen).
- Sowie das Schwerpunktthema „**Diakonische Unternehmen und Gemeinschaften – Partner für eine gelingende Diakonie**“. Dazu erscheint im Sommer ein Buch in der VEDD-Schriftenreihe.
- Mit dem aktuellen Projekt **Öffentlichkeitsarbeit**.
- Sowie mit vielen weiteren Stichworten, die auf der **Homepage** des VEDD (www.vedd.de) als Inhalte auftauchen oder als **Newsletter** direkt zu den Schwestern und Brüdern „nach Hause kommen“ (bitte anmelden unter <https://www.vedd.de/service/newsletter/>).

Zum Jahresablauf des VEDD gehören auch **persönliche Veränderungen**:

- ❖ **Dr. Friedemann Green** ist noch bis zum Herbst dieses Jahres der Vorsteher des Rauhen Hauses und geht dann in den Ruhestand. Er war auch der Vorsitzende der Konferenz theologischer Leiterinnen und Leiter diakonischer Unternehmen mit diakonischen Ausbildungsstätten und/oder diakonischen Gemeinschaften (KLD) und damit gleichzeitig beratendes Vorstandsmitglied. Die KLD wählte in ihrer Frühjahreskonferenz Uwe Leicht aus dem Tannenhof zum Vorsitzenden und Prof. Thomas Knittel zum stv. Vorsitzenden.
- ❖ Die Konferenz der Ausbildungs- und Studiengangsleitung Diakonenausbildung (KASD) leitete viele Jahre **Prof. Dr. Thomas Zippert**. Er war ebenfalls im Vorstand als beratendes Mitglied aktiv. Vielen ist er bekannt durch seine interessanten Vorträge und Veröffentlichungen. Wegen neuen beruflichen Herausforderungen bzw. aus persönlichen Gründen hat er diese Ämter niedergelegt. Die Konferenz wird jetzt von Prof. Thomas Popp aus Rummelsberg und Thorsten Klein aus dem Johannesstift geleitet.
- ❖ Den beiden benannten Persönlichkeiten von denen wir uns verabschieden - und vielen weiteren Engagierten in den Gemeinschaften und dem VEDD - sei an dieser Stelle ganz **herzlich gedankt** für ihren ehrenamtlichen Einsatz, versehen mit vielen guten Glück- und Segenswünschen für ihren weiteren Lebensweg.

Vor dem VEDDD liegen jetzt umfangreiche Aufgaben und Veränderungen:

- Die **Hauptversammlung 2019** in Hephata (siehe oben)
- Der **VEDD Tag vom 1. bis 3. Mai 2020** im Johannesstift in Berlin mit dem Thema „Ich bin so frei“... nach Apg. 4,20.
Eine wunderbare Gelegenheit, Schwestern und Brüdern zu begegnen, sich mit aktuellen Themen auseinander zu setzen und Berlin zu entdecken.
- Vorgeschaltet ist die Hauptversammlung 2020 des VEDD mit der **Wahl eines neuen Vorstands**. Eine Aufgabe, die Freiraum zur Gestaltung ermöglicht, aber auch „etwas Zeit“ benötigt.
- Die **Gemeinsame Fachkonferenz** im Herbst 2020 zum Themenschwerpunkt: Die Verbindung der Interessen von Ausbildung, Gemeinschaft und Studienbegleitung. Eine Fortsetzung der „Reihe Fachkonferenzen“, zur inhaltlichen Gestaltung der anstehenden Themen und der Begegnung aller Fachkonferenzen, AG's und Projektgruppen im Verband.

Eine Fülle von Themen, Aufgaben, Herausforderungen und Entwicklungen, hinter all denen hochmotivierte Menschen mitwirken. Finanzielle Mittel, die für die Arbeit des VEDD zur Verfügung stehen. Rahmenbedingungen, die ermutigen, weiter als berufene Schwestern und Brüder in Kirche, Diakonie und Gesellschaft aktiv zu sein. Eine Geschäftsstelle und Geschäftsführerin, die eine hochkompetente Arbeit tun. Damit ist der VEDD gut für die anstehenden Aufgaben aufgestellt und kann Zukunft alleine und auch mit anderen im Kontext der Verbände im Diakonat gestalten.

Dieter Hödl
Vorstandsvorsitzender des VEDD